



# Sammlung Theaterzettel

## Columbus, Erster Teil: Die Entdeckung

**Werder, Karl**

**1883-05-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim.

117-20 141

Großherzoglich Badisches  
Montag,  
den 21. Mai 1883.



Hof- und Nationaltheater.  
124. Vorstellung.  
Abonnement A.

Zum ersten Male wiederholt:

# Columbus.

(I. Theil.)

## Die Entdeckung.

Schauspiel in 3 Akten von Carl Werder.

Christoph Columbus, in Spanien Colon genannt	Herr Neumann.	Rodrigo Sanchez, königlicher Beamter	Herr Stury.
Diego, sein Sohn	Frl. Holzwarth.	Martin Alonzo Pinzon, ein Seefahrer	Herr Werner.
Ferdinand der Katholische, von Arragonien	Herr Knapp.	Gomez	Herr Stein.
Isabella von Kastilien	Fräul. Cramer.	Quintero	Herr Eichrodt.
Fonseca, Bischof von Badajoz	Herr Moser.	Lepe, Steuermann	Herr Pirl.
Luis Angel, Schatzmeister von Arragonien	Herr Bauer.	Der Pförtner des Klosters La Rabida	Herr Starke.
Juan Perez de Marchena, Prior des Klosters La Rabida	Herr Jacobi.	Erster	Herr Grahl.
Die Marquise von Moya	Frau Schlüter.	Zweiter	Herr Röbbling.
Erster	Herr Ditt.	Dritter	Herr Baithmann.
Zweiter	Herr Plant.	Vierter	Herr Weger.
Ein Kaplan	Herr Pichler.	Ein Page der Königin	Frl. Delant.
Don Nicolas Bobadilla	Herr Rodius.		
Don Pedro Gutierrez	Herr Schilling.		

Schiffsvoll.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Herr Urban.

### Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal \ 11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim . . . 10 Uhr—M.
nach Neustadt, Landau . . . 11 " 28	Karlsruhe, Stuttgart / 12 " 1	Schwetzingen üb. Friedrichsfeld)

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Donnerstag, 24. Mai, (Abonnement B.) „Der Waffenschmied“, Marie: Frl. A. Meyer, 3. Gastrolle.